

ÜBER DEN ORANGE DAY

Seit 1981 wird jährlich am 25.11. auf das Thema Gewalt an Frauen und Mädchen aufmerksam gemacht. 1999 haben die Vereinten Nationen den Tag als internationalen Gedenktag aufgegriffen. An diesem Tag wird weltweit mit der Farbe Orange und mit Aktionen gegen Gewalt an Frauen Flagge gezeigt, wobei die Farbe Orange für eine Zukunft ohne Gewalt steht.



FAST 50% DER FRAUEN

in Deutschland haben seit ihrem 15. Lebensjahr sexuelle Belästigung erlebt.

NUR 1 VON 5

Frauen, die häusliche Gewalt erleben, geht überhaupt zur Polizei.



ALLE 2 TAGE

wird in Deutschland eine Frau von ihrem Partner oder Ex-Partner getötet.

HÄUSLICHE GEWALT TÖDLICHER

als Krebs, Malaria oder Verkehrsunfälle für Frauen zwischen 16 und 44 Jahren weltweit.

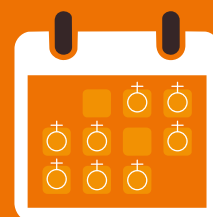


66% DER FRAUEN

in Deutschland fühlen sich nachts unsicher und meiden bestimmte Straßen, Plätze oder Parks. Viele meiden auch nachts den ÖPNV.

80% DER OPFER

in Deutschland sind Frauen, wenn es um Partnerschaftsgewalt geht.



FAST JEDEN TAG

versucht in Deutschland ein (Ex-)Partner seine (Ex-)Partnerin zu töten.



MEHR ALS JEDE DRITTE FRAU

in Deutschland erlebt mindestens einmal in ihrem Leben körperliche oder sexuelle Gewalt. Das sind mehr als 12 Millionen Frauen.

HINTERGRUND

Gewalt gegen Frauen und Mädchen findet im Verborgenen statt, sie versteckt sich und wird versteckt – von den Opfern, den Tätern und allen, die nicht hinsehen wollen. Gewalt gegen Frauen ist ein globales Problem, das nicht länger toleriert werden darf. Dazu gehören Stalking und Belästigung ebenso wie häusliche und sexualisierte Gewalt und immer mehr digitale Gewalt. Gewalt gegen Frauen und Mädchen geht alle an.

WER WIR SIND

Das Frauenforum Weiden-Neustadt, ein Netzwerk verschiedener lokaler Organisationen, veranstaltet seit 2022 rund um den 25. November Aktionswochen zum Orange Day, mit einem Programm, das Betroffenen eine Stimme gibt, über Formen von Gewalt, gewaltbedingende Strukturen und Hilfen informiert und sich für Geschlechterdemokratie engagiert.

Das Programm richtet sich an Schüler*innen und Familien, Institutionen, Fachkräfte und Interessierte gleichermaßen. Vielleicht finden Sie eine von über 10.000 Orange-Day-Bäckertüten bedruckt mit Anlaufstellen für Betroffene, die von über 25 Bäckereien im Umland verteilt werden, denn Gewalt kommt nicht in die Tüte! Machen Sie mit, kommen Sie vorbei und erzählen Sie anderen davon!

ANSPRECHPARTNERIN

Frau Susanne Reinhardt
Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Weiden i.d.OPf.
Telefon: 0961 81-1004
Fax: 0961 81-1019
Mail: gleichstellungsstelle@weiden.de



WEIDEN
= tolerant.

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



KOOPERATIONSPARTNER



DORNROSE
bei sexualisierter Gewalt e.V.



OTH
Amberg-Weiden



NEW! Landkreis
Neustadt
an der Waldnaab



ORANGE DAY

AKTIONSWOCHEN ZUR ABSCHAFFUNG
VON GEWALT AN MÄDCHEN UND FRAUEN

06.11. – 10.12.2026

PROGRAMM DER AKTIONSWOCHEN

FREITAG, 06.11.2026, 19.00 UHR

**Vortrag „Deutschrap, Männlichkeit und neue Perspektiven“
| Prof. Dr. Heidi Süß | Jugendzentrum Weiden**

Wie prägen Raptexte und Hip-Hop-Kultur unsere Vorstellungen von Männlichkeit? Welche Rollenbilder werden im Rap reproduziert, welche bewusst hinterfragt? Die aus Weiden stammende Soziologin Prof. Dr. Heidi Süß, die selbst mit Rap aufgewachsen ist und seit vielen Jahren zu Themen wie toxische Männlichkeit, Sexismus und neue Männlichkeitsbilder forscht, wirft einen kritischen Blick auf Deutschrap und seine gesellschaftliche Wirkung. Musikalisch begleitet Goldie 333. Ihr energiegeladener Mix aus Trap, Punk und Rap steht für den Bruch mit klassischen Rollenbildern und schafft Raum für queere und feministische Perspektiven. Präsentiert von Das magische Projekt e. V.. Einlass ab 18.30.

DONNERSTAG, 12.11.2026, 18.00 UHR

Auftaktveranstaltung und Lesung mit Buchgespräch „Unversehrt – Frauen und Schmerz“ | Zum 30-jährigen Bestehen des Frauenhauses Weiden | Eva Biringer | Regionalbibliothek Weiden

**Sektempfang mit Canapés
Jazz Saxofon: Sonja Rummler, Klavier: Claudia Burghofer**

In einer Gesellschaft, in der Männer stark und Frauen als weniger belastbar gelten, wirft die Journalistin Eva Biringer einen differenzierten Blick auf die Realität weiblicher Schmerzerfahrungen. Frauen bringen Kinder zur Welt, erleben regelmäßig körperliche Schmerzen und sind überdurchschnittlich häufig von chronischen Erkrankungen sowie von häuslicher und sexualisierter Gewalt betroffen. Sie beschreibt, wie weiblicher Schmerz gesellschaftlich bewertet, kulturell aufgeladen und medizinisch übersehen wird. Sie stellt zentrale Fragen: Welche Formen von Schmerz erleben Frauen? Gibt es einen spezifisch weiblichen Schmerz – und wo liegen seine Ursachen? Und wie könnte eine Gesellschaft aussehen, in der dieser ernsthafte Beachtung findet? NDR-Sachbuchpreis 2025. Präsentiert vom Frauenhaus Weiden. Einlass ab 17.30. Anmeldung erwünscht unter: gleichstellungsstelle@weiden.de

MITTWOCH, 18.11.2026, 9.00 - 13.00 UHR

Aktion mit Info-Stand „Die orange Bank setzt ein Zeichen!“ | Unterer Markt Weiden

Eine orangefarbene Bank erinnert an Frauen, die durch Gewalt verletzt oder getötet wurden – Frauen, die nicht mehr Platz nehmen können. Der KDFB Diözesanverband Regensburg informiert vor Ort über Gewalt gegen Frauen. Es besteht die Möglichkeit, ins Gespräch zu kommen. Ein Engel als Plätzchenform mit wichtigen Notrufnummern und Unterstützungsmöglichkeiten zeigt: Hilfe ist erreichbar. Ein Zeichen für Respekt, Schutz und Solidarität.

MITTWOCH, 18.11.2026, 19.00 UHR

Filmvorstellung „Was an Empfindsamkeit bleibt“ | Neue Welt Kino Weiden

**Mit Cocktailbar des Agora Club Tangent Weiden,
Spendenerlös an Frauenhaus und Dornrose e. V.**

Vierzehn Jahre nachdem die Filmemacherin den Femizidversuch durch einen Mitschüler überlebt hat, kehrt sie zu den prägenden Momenten und Menschen von damals zurück. Es sind Erinnerungen voller Wärme und Zuversicht, aber auch von Kälte und Brutalität. In einer fragmentarischen, selbstreflexiven Erzählform nähert sie sich dem Erlebten und den Personen, die in den drei Jahren um die Tat für sie eine wichtige Rolle spielten. In den Gesprächen sucht sie nach Erinnerungen und nach Antworten auf die Fragen, die sie all die Jahre begleitet haben. Eintritt frei. Einlass ab 18.00. Ticketreservierung online ab 21.10..

DIENSTAG, 24.11.2026, 18.00 UHR

Impulsvortrag „Was Worte anrichten. Über verbale Gewalt gegen Frauen — und wie Sprache zur Kraft werden kann.“ | Thomas Völkl | Regionalbibliothek Weiden

Performance: The Box Dancestudio

Worte können erheben oder kleinmachen. Und manchmal fehlen sie, wenn man sie am dringendsten bräuchte. Verbale Gewalt gegen Frauen beginnt selten mit einem Schrei. Sie beginnt mit dem Kommentar, der unter die Haut geht. Mit der Bemerkung, die das Gesagte unsichtbar macht. Mit dem Satz, der eine Frau auf ihren Platz verweist. Thomas Völkl, Sprecherzieher und Rhetorik-Coach, nimmt die Macht der Sprache unter die Lupe: Wie funktioniert verbale Herabsetzung – linguistisch, nicht moralisch? Warum bleibt

uns die Antwort oft im Hals stecken? Und was hat das mit Körper, Atem und unserer Geschichte zu tun? Der Vortrag entlastet – und macht Mut. Im anschließenden interaktiven Teil können eigene Erfahrungen ausgetauscht und gemeinsam Formulierungen für schwierige Situationen entwickelt werden. Präsentiert von der OTH Amberg-Weiden mit dem Inner-Wheel Club Weiden. Einlass ab 17.30. Anmeldung erwünscht.

MITTWOCH, 25.11.2026, 17.00 UHR

Orange Walk | Treffpunkt Altes Rathaus Weiden

Im Laufe des Jahres 2026 wurden Mädchen und Frauen in Weiden gebeten, ihre Erfahrungen mit Gewalt und Unsicherheit im öffentlichen Raum zu teilen. Aus ihren Geschichten entstand der diesjährigen Orange Walk: Er führt zu Orten, die Frauen in Weiden als unsicher erleben oder an denen sie Gewalt oder Belästigung erfahren haben. Diese Erfahrungen zu teilen, braucht Mut und diese emotionale Kraft möchten wir sichtbar und nachhaltig festhalten. Wer nicht teilnehmen kann, kann den Orange Walk digital mit der App Actionbound nacherleben. Der Protestmarsch endet am Neue Welt Kino zum Beginn des Films. Organisiert von Dornrose e. V. und PlanB.

MITTWOCH, 25.11.2026, 19.00 UHR

Filmabend „Die jüngste Tochter“ | Neue Welt Kino Weiden

Fatima ist 17 und die jüngste von drei Töchtern einer französisch-algerischen Familie. Obwohl sie in einer festen Beziehung ist, spürt sie zunehmend eine Anziehung zu Frauen. Mit dem Umzug nach Paris für ihr Studium beginnt ein neuer Lebensabschnitt. Sie findet Anschluss an die queere Szene, schließt enge Freundschaften und verliebt sich in die Krankenschwester Ji-Na. Zwischen ihrem muslimischen Glauben und ihren Gefühlen hin- und hergerissen, sucht Fatima nach ihrem eigenen Weg. Präsentiert mit einer kurzen thematischen Einführung im Rahmen der Weidener Filmgespräche von KEB Neustadt-Weiden und Ev. Erwachsenenbildung Oberpfalz e. V. Einlass zum Filmbeginn.

DONNERSTAG, 26.11.2026, 18.00 UHR

Gottesdienst „Trotz allem“ | Evangelische Stadtkirche Vohenstrauß

Im Anschluss Fingerfood und Austausch

Anlässlich des Orange Day lädt der Evangelische Frauenbund Vohenstrauß herzlich zum Gottesdienst „Trotz allem“ mit PfarrerIn

Gudrun Mirlein ein. Gemeinsam sprechen wir uns gegen Gewalt an Frauen aus und suchen nach Quellen der Hoffnung. Im Gottesdienst wollen wir Emotionen wie Wut, Ärger und Zorn zum Ausdruck bringen. Kommen Sie vorbei, um gemeinsam zu beten und uns für eine gerechtere Welt zu stärken.

SAMSTAG, 28.11.2026, 19.00 UHR

Konzert „Orange – Farbe der Hoffnung“ | Laura Mann, Schauspiel und Gesang, und Oliver Lederer, Klavier | Regionalbibliothek Weiden

Die Künstlerin Laura Mann präsentiert ein eigens für die Weidener Orange Days entwickeltes Programm, das an diesem Wochenende uraufgeführt wird. Das Konzert verbindet musikalische Beiträge mit persönlichen Erzählungen und thematischen Impulsen und schafft so einen emotionalen Zugang zum Thema Gewalt gegen Frauen. Zwischen Statistiken und Zahlen, Schicksalen und Geschichten, anonym oder im Rampenlicht, durch Wort und Musik wird Betroffenen eine Stimme gegeben, aufgerüttelt und Hoffnung gegeben auf bessere Tage ohne Gewalt. Präsentiert von Ev. Erwachsenenbildung Oberpfalz e. V.. Einlass ab 18.00. Anmeldung erwünscht.

FREITAG, 04.12.2026, 14.30 - 16.00 UHR

Vortrag „Frau und Finanzen“ | Alexandra Graßler | Regionalbibliothek Weiden

Ein zentraler Baustein von Selbstbestimmung und gesellschaftlicher Teilhabe ist finanzielle Unabhängigkeit. Viele Frauen fühlen sich bei Geldanlage, Altersvorsorge oder Vermögensaufbau jedoch unsicher. Der Vortrag bietet einen Einstieg in die Welt der Finanzen und grundlegendes Wissen. Dabei werden Fragen aufgegriffen wie: Warum fällt Frauen der Zugang zu Finanzthemen oft schwer? Wie kann finanzielle Unabhängigkeit gelingen? Welche Möglichkeiten der Altersvorsorge gibt es und welche ersten Schritte sind sinnvoll? Alexandra Graßler, Unternehmerin, Coachin und Gründerin der Frauenfinanzschule, ist überzeugt: Finanzwissen ist kein Talent – sondern etwas, das jede Frau lernen kann. Organisiert von KEB Neustadt-Weiden e. V. Eintritt 6 €. Anmeldung bis zum 30.11. erwünscht.

MONTAG, 07.12.2026, 18.30 UHR

Vortrag „EndoKI: Frauengesundheit, Künstliche Intelligenz und die unsichtbare Wissenslücke“ | Jessie Cabrera Roque | VHS Weiden

Endometriose betrifft viele Frauen, doch die Erkrankung wird häufig erst nach vielen Jahren erkannt. Schmerzen verharmlost, Symptome falsch eingeordnet und Erfahrungen von Patientinnen nicht ernst genommen - diese Versorgungslücke weist weit über die einzelne Diagnose hinaus und zeigt, wie stark medizinisches Wissen, Forschung und Gesundheitsversorgung bis heute von ungleichen Sichtbarkeiten geprägt sind. Das Forschungsprojekt EndoKI – Endometriose und Künstliche Intelligenz der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg setzt hier an. Was bedeutet es im gesellschaftlichen Zusammenhang, wenn Frauengesundheit in Forschung und medizinischer Praxis zu wenig berücksichtigt wird? Welche Rolle spielen Daten, Digitalisierung und KI in der gerechteren Gestaltung von Versorgung? Wo liegen Chancen und Risiken neuer Technologien? Im Anschluss gibt es Raum für Austausch und Fragen. Präsentiert von der VHS Weiden-Neustadt. Einlass ab 18.00. Anmeldung erwünscht.

DONNERSTAG, 10.12.2026, 18.00 UHR

Impro-Show „FEMPörung“ | ImproTheater Chamäleon Regensburg | Kulturbahnhof Parapluie Weiden

Das beliebte Impro Theater Chamäleon erkundet gesellschaftliche Facetten von Gewalt gegen Frauen: Machtgefälle und Stereotype von Mann und Frau sowie konfliktbeladene Szenen werden aus den Vorschlägen des Publikums entwickelt und mutig und sensibel auf die Bühne gebracht. Die Zuschauenden werden zu aktiv Mitgestaltenden und erproben gemeinsam Lösungswege. Die Chamäleons zaubern aus dem Schwarmwissen erstaunliche, abstruse und hinter sinnige Nummern - nicht bierernst, ohne moralischen Zeigefinger. Musikalische Begleitung untermalt die Denkräume für das Publikum. Die Premiere wird präsentiert vom Frauenhaus Weiden. Einlass ab 17.00. Anmeldung erwünscht unter: gleichstellungsstelle@weiden.de

